

Niederschrift

über die 41. Tagung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft, Forsten und Abwasserangelegenheiten der Stadt Haldensleben am 28.03.2018, von 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Sitzungssaal

Anwesend:

Ausschuss ULFA

Vorsitzender

Herr Dirk Hebecker

Mitglieder

Herr Thomas Seelmann

Herr Eberhard Resch

Herr Thomas Feustel (Mitglied beider Ausschüsse)

Frau Dagmar Müller

Herr Rainer Schulze

sachkundige Einwohner

Herr Burkhard Braune

Herr Thomas Herrmann

Anwesend:

Wirtschafts- und Finanzausschuss

Vorsitzender

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Klaus Czernitzki

Frau Roswitha Schulz

~||~

Herr Hermann-Gerhard Ortlepp

sachkundige Einwohner

Herr Manfred Blume

Gäste

Herr Bodo Zeymer (Antragseinbringer)

Herr Dr. Thoralf Kuchler – Redner Glyphosat

Frau Dorothea Frederking - Rednerin Glyphosat

Herr Ralf Bertram

Frau Anja Reinke

Herr Ralf W. Neuzerling

Ortsbürgermeister

Herr Martin Feuckert

von der Verwaltung

Frau Sabine Wendler

Frau Birka Hellmich

Herr Holger Waldmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Günter Dannenberg - entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Holger Kersting - entschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.02.2018
4. Antrag von Stadtrat Bodo Zeymer, DIE FRAKTION - Glyphosat
Vorlage: A-008(VI.)/2018
5. Befreiung von der Satzung der Stadt Haldensleben zur Sicherstellung von Grünlandflächen in der Ohreniederung als geschützte Landschaftsbestandteile
Vorlage: 356-(VI.)/2018
6. Beschluss zur Aufstellung der Ergänzungssatzung "Satuelle Hauptstraße - Süd", mit Städtebaulichem Vertrag, Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange - Vorlage: 345-(VI.)/2018
7. Baumfällungen
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.02.2018
11. Mitteilungen
12. Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Mitglieder des Wirtschafts- und Finanzausschusses, die zum TOP 4 eingeladen wurden und die zahlreichen weiteren Gäste. Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Zu diesem Zeitpunkt sind 5 Ausschussmitglieder und die sachkundigen Einwohner Herr Thomas Herrmann und Herr Burkhard Braune anwesend; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Verwaltung zieht den TOP 5 - Befreiung von der Satzung der Stadt Haldensleben zur Sicherstellung von Grünlandflächen in der Ohreniederung als geschützte Landschaftsbestandteile zurück. Die Satzung ist verfrüht auf die Tagesordnung gesetzt worden. Zunächst sollte dem Ortschaftsrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Mitglieder des Ausschusses für ULFA nehmen die Tagesordnung an. Sie gilt damit als festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.02.2018

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.02.2018 liegen keine Einwendungen. Damit wird der öffentliche Teil der Niederschrift über die Tagung vom 28.02.2018 von den Ausschussmitgliedern angenommen und gilt somit als festgestellt.

zu TOP 4 Antrag von Stadtrat Bodo Zeymer, DIE FRAKTION - Glyphosat Vorlage: A-008(VI.)/2018

Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker informiert, dass Gastredner zu diesem Thema eingeladen wurden. Er unterbreitet den Vorschlag, dass zu und aufgrund des polarisierenden Themas maximal 2 Redner pro und 2 Redner contra Glyphosat referieren dürfen.

Dieser Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig angenommen.

Einleitend werden vom Antragsteller, **Stadtrat Bodo Zeymer**, Ausführungen zu seinem Antrag gemacht. Er macht auf die Nachteile aufmerksam und appelliert an die Stadträte, auf die gefährlichen Konsequenzen, der Nutzung von Glyphosat (Totalherbizid) ein besonderes Augenmerk zu legen. Der Honig zum Beispiel würde zu Sondermüll. Dennoch würde er sich einverstanden erklären, wenn man die in seinem Antrag geforderte Verzichtsfrist um nochmal 1 Jahr verlängert. Stadtrat Zeymer möchte *Frau Dorothea Frederking* (MdL- Bündnis 90/Die Grünen), als Rednerin gegen Glyphosat und damit Vertreterin seiner Auffassung, vorstellen, die sich u.a. mit Alternativen zu Glyphosat befasst.

Doch zunächst möchte **Stadtrat Mario Schumacher** (Ausschussvorsitzender Wirtschafts- und Finanzausschuss) darüber berichten, dass besorgte Landwirte an die CDU herantreten sind, als sie von diesem Antrag erfahren haben. Die Konsequenzen für die Landwirte bei einem Einsatzverbot von Glyphosat seien enorm. Er führt weiter aus, dass bei der Entscheidungsfindung beide Seiten nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Im Übrigen sei diese Thematik in das Landes-, Bundes- und Europarecht einzuordnen. Stadtrat Schumacher möchte *Herrn Dr. Thoralf Küchler* als Redner pro Glyphosat vorstellen. Er ist promovierter Chemiker und Sprecher der AG Glyphosat.

Sodann nehmen Herr Dr. Küchler und Frau Frederking, sowie Herr Köhler vom Bauernverband, umfassend Stellung zum Einsatz von Glyphosat.

Nach der kontroversen Diskussion über das Für und Wider, bittet Stadtrat Zeymer, die Entscheidung heute auf die nächste Tagung des Ausschusses für ULFA zu vertagen und im kleinen Kreise zu einem Ergebnis zu kommen.

Stadträtin Anja Reinke bittet zu protokollieren: „Meine Damen und Herren, das Insektensterben ist keine Laune der Natur, sondern vom Menschen gemacht. Auf dem Spiel steht eine beispiellose Artenvielfalt. Nicht nur Bienen, auch Fliegen, Käfer, Wespen und Motten werden gebraucht, um Pflanzen der Natur zu bestäuben und auch in der Landwirtschaft. Was wir hier erleben ist ein beispielloser Verlust an Natur. Dazu tragen nicht nur Pestizide wie Glyphosat bei, sondern auch die Struktur der Agrarlandschaft. Es geht nicht nur um Insekten, sondern auch um alle anderen Tiere, die von diesen Insekten leben und es geht um unsere Lebensgrundlagen. Deshalb möchte ich auch zu Protokoll geben, ich bin dafür, Glyphosat von den Flächen der Stadt zu verbannen. Danke.“

Die Stadträte Eberhard Resch und Klaus Czernitzki stellen die Frage in den Raum, ob die Landwirte zum Einsatzverbot von Glyphosat gezwungen werden können. Beide Stadträte bitten um Klärung; bestenfalls mit juristischer Unterstützung. Alles in Allem sollten die Vorteile und Nachteile in Einklang gebracht werden.

Dem schließt sich Ausschussvorsitzender Dirk Hebecker an. Er bittet um Abstimmung über die Vertagung des Antrags von Stadtrat Bodo Zeymer in die nächste planmäßige Sitzung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich empfohlen

Damit wird der Antrag **vertagt**.

Die nächste Beratung findet in der Sitzung des Ausschusses für ULFA am 23.04.2018 statt.

TOP 5 - Befreiung von der Satzung der Stadt Haldensleben zur Sicherstellung von Grünlandflächen in der Ohreniederung als geschützte Landschaftsbestandteile

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück. Die Satzung ist verfrüht auf die Tagesordnung gesetzt worden.

zu TOP 6 **Beschluss zur Aufstellung der Ergänzungssatzung "Satuelle Hauptstraße - Süd", mit Städtebaulichem Vertrag, Billigung des Entwurfes und Beschluss zur Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange** **Vorlage: 345-(VI.)/2018**

Der Ausschuss für ULFA empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Satuelle Hauptstraße - Süd“, mit Städtebaulichem Vertrag zu beschließen. Der Stadtrat billigt den Entwurf und beschließt diesen öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Der TOP 7 – Baumfällungen entfällt. Der TOP 8 – Mitteilungen entfällt.
Es gibt keine neuen Informationen zu diesen Tagesordnungspunkten.

zu TOP 9 **Anfragen und Anregungen**

9.1. Der sachkundige Einwohner Thomas Herrmann bittet um Bestätigung des Termins der Grabenschau. In einer Ortschaftsratssitzung wurde der Termin 18.04.2018 genannt.

9.2. Stadtrat Thomas Seelmann hinterfragt die Fällung von 6 Kastanien in Süplingen an der Hauptstraße.
Diese Thematik ist Thema in der nächsten Sitzung des ULFA-Ausschusses, informiert der Bauamtsleiter Holger Waldmann.

9.3. Die Begrünung am Weg vom Waldstadion entlang des Wohngebietes „Am Klingteich“ in Richtung Stadt sei beschnitten worden, so Stadtrat Eberhard Resch. Der Grünschnitt sei aber bislang nicht beseitigt worden.

Abt.-Ltr. Raik Gaudlitz werde eine Entsorgung veranlassen, soweit das in dieser Woche noch nicht erledigt wurde.

- 9.4. Weiter möchte Stadtrat Thomas Seelmann wissen, ob der Kegelverein Süplingen die Kegelbahn im Süplinger Dorfkrug trotz Schließung des Objektes weiter nutzen könnte, auch wenn noch kein neuer Pächter für den Dorfkrug gefunden wurde?

Die Verwaltung führt intensive Gespräche mit dem ehemaligen Pächter für die Zeit bis zu einer neuen Vermarktung, um eine Nutzung der Kegelbahn zu ermöglichen. Die Vermarktung wird auch akribisch verfolgt, um schnellstmöglich einen neuen Pächter zu finden, führt stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler aus.

Dem schließt sich der Ausschussvorsitzende Dirk Hebecker an. An einer Lösung werde intensiv gearbeitet.

- 9.5. Im Wohngebiet „Am Klingteich“ herrscht ein ordentlicher Bauboom. Dadurch wird aber die Straße (Eschenbreite) stark verunreinigt. Stadtrat Eberhard Resch habe die Verwaltung bereits informiert. Eine Reaktion ist auch erfolgt. Dennoch sei viel Dreck auf der Straße. Er richtet daher die Bitte an die Verwaltung, dort mehr Kontrollen durchzuführen und auch die Reinigung zu überprüfen.

Die stellv. Bürgermeisterin bittet um konstruktive Mithilfe. Wenn die Verursacher bekannt seien, sollte so etwas der Verwaltung gemeldet werden.

Dirk Hebecker
Ausschussvorsitzender

Protokollantin